

Laage, Ortsteil Diekhof, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute Ortsteil der Stadt Laage im Landkreis Rostock,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Dieckhof:

Eine Frau, welche auf dem Scheiterhaufen starb.

-1607 Grete Hartmann. Verbrannt
Sie wurde von Chim Vielhodt verklagt.
Die Anwendung der Wasserprobe wurde von
der Juristenfakultät Rostock nicht als Beweismittel
zugelassen.
Die Anklagepunkte waren der Beschuldigten in Gegenwart
eines Notars vorzuhalten und ihre Aussagen dazu
in einem Protokoll zu erfassen.
Bei Leugnung der Anklagepunkte mussten die Zeugen
unter Eid gehört werden.
Die Wiederholung der Zeugenaussagen unter Eid rechtfertigte
die Anwendung der „gelinden“ Folter bei der Beschuldigten.
Unter der Folter legte die Beschuldigte ein Geständnis ab.
In weiterer Belehrung formulierte die Fakultät das Urteil:
Tod auf dem Scheiterhaufen.
Gerichtsherr war Andreas von Pritzbuer zu Diekhoff
(Amt Güstrow).
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 374, 379)

Quelle:

Lorenz, Sönke:
Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com